

Ritter Reinhard jetzt auch mit Lasergewehr ausgerüstet

Tag der offenen Tür im Schützenhaus: Neue elektronische Schießanlage steht im Mittelpunkt des Besucherinteresses



Mit dem Lasergewehr treffen Kinder und Jugendliche beim Tag der offenen Tür ins Schwarze.

Foto: Verein

Bühl (red) – Ein langgehegter Wunsch vieler Luftdruckschützen ist mit der neuen elektronischen Schießanlage wahr geworden. Der Schützenverein Ritter Reinhard Kappelwindeck präsentierte seine neue Anlage allen am Schießsport Interessierten im Rahmen eines Tags der offenen Tür.

Mitglieder und Nichtmitglieder waren ins Schützenhaus eingeladen, die neue Anlage mit zehn modernen Ständen zu „beschnuppern“, wie der Verein schreibt. Eine besondere Attraktion stellte dabei das Lasergewehr dar, das auch von den Kindern und Jugendlichen gerne ausprobiert wurde. Mit diesem Sportgerät könne ohne

Altersbeschränkung die Faszination des Schießsports vermittelt werden, wird berichtet.

Dabei trifft ein winziger Lichtstrahl auf die elektronische Scheibe, die Treffer werden auf einem Monitor angezeigt. Jedes Ergebnis konnte auf Wunsch direkt auf einen Drucker geschickt werden, so dass die Kids stolz ihre „Zehner“ ein Souvenir mit nach Hause nehmen konnten.

Jedem Besucher stand eine entsprechende Aufsichtsperson zur Seite, die Ungeübten praktische Anleitung gab. Auch Stadtrat Peter Hirn machte seine ersten Schießversuche und zeigte sich beeindruckt von den Sportgeräten. „Das hat ja wirklich nichts mit wilder Ballerei zu tun, sondern erfordert

ziemlich viel Konzentration und Übung“, lautete sein Resümee.

Oberschützenmeister Willi Klinger ergänzte, dass ein aktives Vereinsmitglied sich durch die Teilnahme an Wettkämpfen bei anderen Vereinen immer wieder dieser Herausforderung stelle und dabei hinzulerne. Da im Kappelwindecker Schützenverein eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten angeboten werde, von klein- bis großkalibrigen Kurz- und Langwaffen bis zu Vorderladern und auch Bogenschießen, finde eine rege Wettkampftätigkeit statt, so Klinger weiter.

Nicht nur der neue Schießstand zog zahlreiche Besucher an, die trotz Regenwetters gekommen waren. Eine Fotoaus-

stellung im Eingangsbereich mit einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte entlockte manchen älteren Betrachtern Ausrufe wie: „Weißt du noch!“. Auch Peter Hirn entdeckte Aufnahmen, die Erinnerungen an frühere Zeiten weckten, zeigten sie doch auch mehrere frühere Oberbürgermeister als Gäste des Schützenvereins Ritter Reinhard.

Während im Luftgewehrraum noch der eine oder andere seine Schießkunst ausprobierte, genossen die meisten Besucher bei Kaffee und üppigem Kuchenbuffet das heimelige Ambiente der Schützenstube. Die Regenwolken verzogen sich, und die Abendsonne gewährte eine herrliche Aussicht über Bühl und die Rheinebene.